



Projektwirtschaft

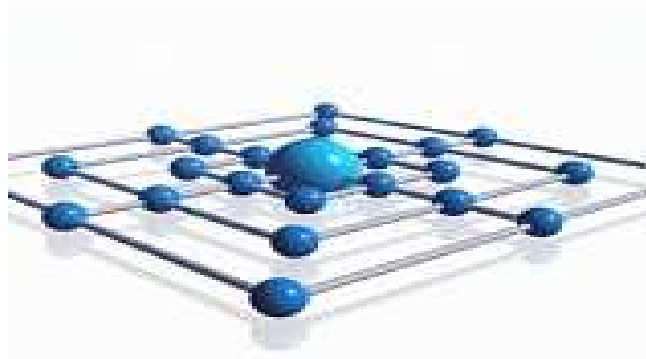


Einführung

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs

Die Weltwirtschaft musste sich in den letzten Jahren mit einer der schwersten Krisen der Geschichte auseinandersetzen. Das komplexe globale Wirtschaftssystem fordert neues Denken und Handeln. Wir müssen bisher erfolgreiche Managementansätze kritisch prüfen. Unsere Zeit bietet damit etwas Besonderes und Wertvolles:

die Chance zur Veränderung



Projektwirtschaft

(im engeren Sinn) = kooperative Wertschöpfung in organisatorisch und rechtlich eigenständigen, temporären Projekten

Prinzipien der Projektwirtschaft



Die Projektwirtschaft verbindet die projektorientierte Gesellschaft,
Wirtschaft und Wissenschaft generationenübergreifend mit teamfähigen und projekterfahrenen Mitarbeitern.
Sie ist Bekenntnis und Vision für die strategische und temporäre Kooperation unterschiedlichster Wissensgebiete,
Unternehmen und Wertschöpfungsprozesse.
Nur mit der kooperativen Projektwirtschaft sind effektive Antworten auf die Herausforderungen globalisierter und regionalisierter Märkte sowie der veränderten Wertschöpfungsmuster möglich.



Projektkooperation und Spezialisierung



Durch neue Dienstleister, qualifizierte Unternehmensberater und synaptische Projektpartner werden komplexe Dienstleistungen in wissensintensiven Auftragsnetzwerken ermöglicht. Die qualifizierte Projektkooperation liefert die kritische Wissensmasse, fördert Flexibilität und Innovation, ermöglicht Risikobegrenzung und Diversifikation, und verbreitert Kundenwissen. Damit können die Kundenerwartungen an Systemprodukte und als „Prosumenten“ im System integriert werden.

Gerade weil Wissen zusammen wächst, zählt Spezialisierung, wodurch eine höhere Risikoverteilung und eine solide Kapitalmarktorientierung möglich werden.



Unternehmen und Communities



Der Austausch in Communities of Practice liefert wichtige Projektideen. Mit kluger juristischer Beratung, als integraler Wertschöpfungsschritt, werden insbesondere innovative Ausgründungen aus Universitäten und Unternehmen zur Avantgarde der Projektwirtschaft.

Für alle anderen Unternehmen, von Neugründungen bis zu Klein- und Mittelstandsunternehmen, ist es mittelfristig die einzige Möglichkeit, sich nachhaltig an der Wertschöpfung zu beteiligen. Um am Markt erfolgreich zu sein, müssen diese Kooperationen virtuos eingefädelt und intelligent gesteuert werden.



Weiterbildung und Wissensmarkt



Ein wesentlicher Synergiefaktor sind die Potenziale der Weiterbildung, die zu einem Leitmarkt der wissensorientierten Wertschöpfung auszubauen sind.

Nur damit werden Menschen neue berufliche und persönliche Perspektiven erhalten, Mitarbeiter und Führungskräfte in den Unternehmen wichtige Fähigkeiten, insbesondere im Projektmanagement, erwerben.

Damit werden auch neue Arbeitsabläufe in den Unternehmen unterstützt und dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt.

Recht und Vertragsgestaltung



Von entscheidender Bedeutung sind die Bewertung des Wissens, das die Kooperationspartner einbringen, und die Verteilung der Rechte an gemeinsamen Entwicklungen.

Kurzlebige Projekte nehmen Lizenzen an etablierten Marken und profilieren sich so über eine dynamische Integration.

Die rechtliche Absicherung von Beiträgen und Gewinnverteilung ist deshalb die Grundlage für den gesamten Erfolg.



Tool - Fit for Business

Ready for Business
(Produktions- und Projektmanagement)

Proper for Business
(Organisations- und Planungsmanagement)

Easy for Business
(Qualitäts- und Prozessmanagement)

Smart for Business
(IT-Administration und -Kommunikation)

Trust for Business
(Recht-, Patent- und Kooperationsmanagement)



Tool - Power for Business

Ideas for Business
(Change Management & Re-Engineering)

Mix for Business
(Business Development & MA)

Color for Business
(PR & Marketing)



**Produktion, Kooperation und Projektorientierte
Unternehmenssteuerung benötigen gemeinsame
Führungsinstrumente für Innovation, Management,
Controlling und Projektwirtschaft.**



**Projektwirtschaft
wichtigste Ressource
des Mittelstandes
und der regionalen Entwicklung.**



Kontakt

→ verantwortlich für die Umsetzung im System ist

CONSEDindustry
Vorparkstraße 2
D-03042 Cottbus

Ansprechpartner:
Joachim Gaßmann
Fon: +49(0)355 2889400
Fax: +49(0)355 2889899
Mobil: +49(0)160 4742720
E-Mail: j.gassmann@consedindustry.de

→ verantwortlich für die Schulungsträgerschaft ist

KDT Fortbildungs- und Umschulungs-GmbH
Calauer Straße 70
D-03048 Cottbus

Ansprechpartner:
Margret Dörschel
Fon: +49(0)355 524105
Fax: +49(0)355 544078
Mobil: +49(0)173 7339280
E-Mail: margret.doerschel@kdt-bildung.de





**Mich interessiert vor allem die Zukunft,
denn das ist die Zeit,
in der ich leben werde.**

(Albert Einstein 1879 - 1955)

***Es ist Zeit, lassen Sie uns modern, effektiv und effizient,
vor allem aber **s t i l v o l l** wirtschaften !***